



**HISTORISCHES MUSEUM
DER PFALZ SPEYER**

Pressemappe

zur Familien-Ausstellung

Der Grüffelo kommt zurück

11. Dezember 2022 bis 18. Juni 2023

Historisches Museum der Pfalz Speyer



Inhalt

Der Grüffelo kommt zurück	Seite 3
Zitate	Seite 5
Wandtexte	Seite 6
Programme für Schulen und Kitas	Seite 8
Partner und Stifter	Seite 9
Daten und Zahlen	Seite 10
Serviceinformationen für Besucher	Seite 11
Serviceinformationen für Medienvertreter	Seite 12

Der Grüffelo kommt zurück

Familien-Ausstellung des Jungen Museums

11. Dezember 2022 bis 18. Juni 2023

Zum 65. Geburtstag von Axel Scheffler, dem preisgekrönten Illustrator und Zeichner des Grüffelo, startet am 11. Dezember im Historischen Museum der Pfalz die Familien-Ausstellung „Der Grüffelo kommt zurück“. „Ich wünsche allen Familien, Kindern, Eltern und Großeltern viel Spaß in der Ausstellung“, erklärt Scheffler, der seinen Ehrentag am 12. Dezember in Großbritannien feiert. Die Speyerer Ausstellung wird er zur Finissage am 18. Juni besuchen und für sein Publikum lesen und zeichnen!

Die Besucherinnen und Besucher im Historischen Museum der Pfalz dürfen sich auf eine Schau für die ganze Familie freuen, in der die humorvoll verfassten Reime von Julia Donaldson und die liebevollen Illustrationen von Axel Scheffler zu einer begehren Erlebniswelt werden. Das Kinderbuch „Der Grüffelo“ erschien 1999 und erfreut sich seitdem großer internationaler Beliebtheit. Nachdem zum großen Bedauern vor allem des jüngeren Museumspublikums die vergangene Grüffelo-Schau durch die Auswirkungen der Pandemie über Monate geschlossen bleiben und vorzeitig beendet werden musste, widmet sich das Museum jetzt in einer überarbeiteten Form nochmals dem liebgewonnen Bilderbuchmonster.

In der Ausstellung können die kleinen und großen Museumsgäste die Bilderbuchgeschichte nacherleben: Sie begegnen dem behäbigen Monster Grüffelo mit seiner giftigen Warze auf der Nase und Stacheln am Rücken, der kleinen, schlauren Maus und den anderen Tieren aus dem Wald. Auch das Grüffelokind wird wieder mit dabei sein!

„Das beliebte Monster Grüffelo begeistert Familien rund um die Welt und bringt ihnen beim abendlichen Vorlesen immer wieder auf's Neue Freude. Der Familien-Ausstellung im Historischen Museum der Pfalz Speyer ist es gelungen, eine aufregende Kultur- und Erlebniswelt für Kinder zu schaffen. Es freut mich, dass der Grüffelo – und natürlich auch die schlaue kleine Maus – erneut Speyer besuchen und ich kann die Ausstellung allen Familien wärmstens empfehlen“, betont Familien- und Kulturministerin Katharina Binz.

Zu Kreativität und Interaktion laden auch in der überarbeiteten Grüffelo-Schau zahlreiche Mitmachstationen ein. Neben der beliebten Grüffelo-Küche gibt es ein Schattentheater, Tiermasken zum Verkleiden, Hörstationen und eine geheimnisvolle Höhle. Als Erweiterung erwartet das Publikum zudem eine Waldwunderkammer und eine Leselounge, die Erwachsene zum Vorlesen und Kinder zum Träumen einlädt. „Für uns ist die Leseförderung seit Jahren ein wichtiges Anliegen, das wir auch mit unseren Ausstellungen verfolgen. Wir wollen ins Bewusstsein rufen, wie wichtig es für Kinder ist, regelmäßig vorgelesen zu bekommen“, so Museumsdirektor Alexander Schubert. Ebenfalls neu in der Ausstellung sind eine Station mit einem speziell für die Schau entwickeltem Kartenspiel, ein Puzzle mit Tierspuren und ein Schneeflocken-Suchspiel.

Im Gästebuch der vergangenen Schau hinterließen die Besucherinnen und Besucher Einträge wie: „Mega süße und unglaublich kreative Ausstellung für Kinder wie auch für Erwachsene. Perfektes Ausflugsziel! Vielen Dank“ oder „Wundervollen Nachmittag in der wundervollen Ausstellung verbracht“.

Das Junge Museum freut sich darauf, in der Neuauflage der Ausstellung viele Grüffelo-Fans in Speyer begrüßen zu können und ganz besonders darauf, auch all jenen eine neue Gelegenheit zu geben, die Welt des Grüffelo zu entdecken, die durch die coronabedingten Umstände in den vergangenen beiden Jahren nicht ins Historische Museum der Pfalz kommen konnten.

Aktuelle Informationen unter www.grueffelo-ausstellung.de

Öffnungszeiten – Weihnachtsfeiertage und Neujahr

Das Historische Museum der Pfalz ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, an Feiertagen wie dem 1. und 2. Weihnachtsfeiertag und Neujahr sowie in den rheinland-pfälzischen, baden-württembergischen und hessischen Schulferien während der Laufzeit auch montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Sonderöffnungszeiten gelten für Heiligabend von 10 bis 14 Uhr und für Silvester von 10 bis 16 Uhr. Weitere Informationen unter www.grueffelo-ausstellung.de.

Zitate

„Leider kann ich in Speyer nicht dabei sein, aber ich sende viele Grüße aus Großbritannien und wünsche allen Familien, Kindern, Eltern und Großeltern viel Spaß in der Ausstellung.“

Axel Scheffler

„Ich finde, dass die Ausstellung toll aussieht, und ich freue mich, dass Kinder die Erfahrung machen werden, den tiefen dunkeln Wald zu betreten und allen Tieren aus ‚Der Grüffelo‘ zu begegnen.“

Julia Donaldson

Das beliebte Monster Grüffelo begeistert Familien rund um die Welt und bringt ihnen beim abendlichen Vorlesen immer wieder auf's Neue Freude. Der Familien-Ausstellung im Historischen Museum der Pfalz Speyer ist es gelungen, eine aufregende Kultur- und Erlebniswelt für Kinder zu schaffen. Es freut mich, dass der Grüffelo – und natürlich auch die schlaue kleine Maus – erneut Speyer besuchen und ich kann die Ausstellung allen Familien wärmstens empfehlen.

Katharina Binz, Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz.

„Nach drei Jahren kehrt mit dem Grüffelo eine der beliebtesten Kinderfiguren überhaupt zurück in unser Museum. Bis zum Ausbruch der Pandemie zählte die Ausstellung zu den erfolgreichsten Präsentationen unseres Jungen Museums und viele fragten nach, ob wir den Grüffelo zurück ins Museum holen können, wenn sich die Lage gebessert hat. Nun unternehmen wir für all jene, die die Ausstellung damals geliebt haben und für diejenigen, die sie verpasst haben, einen neuen Anlauf. Es ist großartig, dass Axel Scheffler sofort bereit war, ein weiteres Mal mit uns zusammenzuarbeiten“.

Alexander Schubert

„Der Grüffelo ist eine vielschichtige Geschichte mit Tiefgang und auf den farbenfrohen Illustrationen von Axel Scheffler kann man immer wieder Neues entdecken. Man kann die Geschichte einfach immer wieder hören und sehen. Aus diesen Gründen hat der Relaunch der Grüffelo-Ausstellung uns als Team wieder viel Freude bereitet. Ich bin überzeugt, dass der Grüffelo erneut viele kleine und große Besucher in seinen Bann ziehen wird.“

Cathérine Biasini



Wandtexte

Axel Scheffler (*1957) – der Vater des Gruffelo

Der schaurig-schöne Gruffelo und die clevere kleine Maus bekamen durch den Illustrator Axel Scheffler ihr charakteristisches Gesicht. Axel Scheffler, der aus Hamburg stammt und in London lebt und arbeitet, studierte Kunstgeschichte und visuelle Kommunikation. Er zeichnete für Zeitungen und illustrierte Kinderbücher, bevor er mit He Duda (Text von Jon Blake) sein erstes Bilderbuch veröffentlichte. Seither hat er über 120 Bücher bebildert, viele davon zu Texten der englischen Autorin Julia Donaldson. Dabei verbinden sich die phantasievollen Geschichten mit den ausdrucksstarken Zeichnungen Schefflers zu einem kleinen Gesamtkunstwerk. Der 1999 erschienene Gruffelo und das Gruffelokind (2004) sind die bekanntesten und erfolgreichsten Bücher der beiden.

Wie malt Axel Scheffler?

Der Gruffelo ist Axel Schefflers bekanntestes Buch, doch hat er über 120 weitere Bücher sowohl mit Texten von Julia Donaldson als auch von anderen Autoren illustriert.

Seine Illustrationen entstehen ganz „klassisch“ mit Bleistift, Farbstiften und Tuscharben und nicht am Computer. Zuerst fertigt er kleine Skizzen an, in denen er ausprobiert, wie das Bild später aussehen soll. Die Zeichnungen koloriert er mit Farbtuschen und übermalt sie teilweise nochmals mit Buntstiften, um die Leuchtkraft zu erhöhen. Die Konturen werden durch eine Umrahmung mit schwarzer Tinte betont.

Als Kind wollte Axel Scheffler Tierforscher werden und dies erklärt vielleicht das besondere Einfühlungsvermögen in seine tierischen Helden: Sie haben kulleräugige Gesichter mit einer regen Mimik, die ihr Gefühlsleben wiedergibt. Seine verschmitzt-naiven Bilder beflügeln die Phantasie und zeichnen sich durch zahlreiche liebenswerte Details aus. Im Zusammenspiel von Text und Bild entstehen so kleine Meisterwerke. Axel Scheffler zeichnet übrigens am liebsten Eichhörnchen.

Julia Donaldson (* 1948)

Natürlich hat der Gruffelo nicht nur einen Vater, sondern auch eine Mutter: Ausgedacht hat sich das leichtgläubige Ungeheuer und die listige Maus die englische Autorin Julia Donaldson.

Nach ihrem Studium tourte sie eine Zeit lang als Straßenmusikerin durch Europa und sang selbst erdachte Kinderlieder. Ihre Karriere als Kinderbuch-Autorin begann 1993, als Axel Scheffler eines ihrer Kinderlieder (Mein Haus ist zu eng und zu klein) illustrierte. Der große Durchbruch gelang Julia Donaldson 1999 mit dem Gruffelo, der wieder von Axel Scheffler illustriert wurde. Die kongeniale Zusammenarbeit der beiden setzt sich in vielen weiteren Bilderbüchern fort.

Insgesamt hat Julia Donaldson mehr als 120 Kinderbücher veröffentlicht, die sich durch eingängige Reime und überraschende Wendungen auszeichnen. Darüber hinaus schreibt sie Gedichte, Lieder, Theaterstücke und Musicals. Ihr besonderes Engagement gilt gehörlosen Kindern und dem Erhalt von Bibliotheken. Heute lebt Julia Donaldson als freie Autorin in Süngland.



Der Grüffelo (1999)

Der Fuchs, die Eule und die Schlange – sie alle wollen die kleine Maus bei ihrem Spaziergang durch den Wald auffressen. Um sich zu schützen, droht die Maus mit einem grässlichen Ungeheuer, dem Grüffelo. Dabei gibt es den Grüffelo überhaupt nicht! Doch dann steht er plötzlich leibhaftig vor ihr und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Aber die schlaue Maus hat schon eine Idee, wie sie den schrecklichen Grüffelo in die Flucht schlagen kann. Mit Mut und Phantasie können sich auch die Kleinsten durchsetzen! Seit der Grüffelo 1999 erschien – gefolgt vom Grüffelokind 2004 – haben die beiden liebenswerten Monster und die schlaue kleine Maus einen unaufhaltsamen Siegeszug durch die Kinderzimmer angetreten. Das preisgekrönte Buch wurde in über 100 Sprachen übersetzt.

2009 adaptierte die englische Produktionsfirma Magic Light Pictures das gefeierte Bilderbuch in einen Animationsfilm, der für den Oscar nominiert wurde. In Deutschland wurde der Film erstmals an Weihnachten 2010 im ZDF ausgestrahlt. Bis heute erfreut er sich bei Familien in über 180 Ländern anhaltender Beliebtheit. Auch die neuen Bücher von Julia Donaldson und Axel Scheffler werden von Magic Light Pictures filmisch umgesetzt. Zuletzt erschien 2021 „Zogg 2“ und 2022 folgte „Superwurm“.



Programm für Schulen und Kitas

Im Rahmen der Sonderausstellungen bietet das Junge Museum speziell auf die Bedürfnisse von Kindergartengruppen und Schulklassen abgestimmte Führungen an.

Kompaktführungen für Kindergruppen oder Schulklassen

Während der 60-minütigen Führung können die Kinder die Geschichte von der kleinen cleveren Maus und des von ihr erfundenen Monsters Grüffelo nacherleben. Sie begegnen neben dem Grüffelo und der Maus auch dem Fuchs, der Eule und der Schlange und entdecken spielerisch weitere Bewohner des Waldes. Inspiriert von den schönen detailgenauen Zeichnungen Schefflers ist ein Schwerpunkt der Ausstellung auf Tiere und Pflanzen im Wald gelegt. Welche Tiere leben im Wald, einige Pflanzen mit ihren Besonderheiten werden vorgestellt. Während des spielerischen Rundgangs begegnet die Gruppe auch dem Grüffelokind. Eine begehbare Höhle erzählt vom Leben im Wald im Winter. Ein Schattentheater lädt ein zum Spiel mit Masken. Grüffeloküche, und Malstation animieren zum Mitmachen und Spielen.

Interaktive Führung für Kindergruppen oder Schulklassen „Kleine Maus ganz groß“

Im Stil eines Erzähltheaters und mit großen Bildkarten wird gemeinsam mit den Kindern vorm Rundgang durch die Ausstellung die Geschichte von Maus und Grüffelo nacherzählt. Dabei geht es vor allem auch darum, eigene und fremde Gefühle zu verstehen. Was fühlt die Maus bei ihrer Begegnung mit dem Fuchs? Was empfinden die Kinder beim Erzählen? Wie würden sie sich selbst verhalten? Beim anschließenden „Spaziergang“ durch den Wald, in dem der Grüffelo wohnt und die Maus herumspaziert, tauchen die Themen Angst, Mut, Fantasie immer wieder auf. Auch Aspekte der Waldpädagogik werden angesprochen: Welche Tiere leben im Wald, welche Pflanzen gibt es? Verschiedene Spielstationen wie das Bauen mit Naturmaterialien, Grüffeloküche, Wandertrommel mit den Bewegungsabläufen von Tieren können ausprobiert werden.

Anmeldungen zu Führungen unter der Telefonnummer 06232/62 02 22

Partner und Stifter

Das Historische Museum der Pfalz bedankt sich herzlich bei den folgenden Partnern für die Unterstützung bei der Produktion und Bewerbung der Familienausstellung „Der Grüffelo kommt zurück“:



Der Grüffelo © 1999 & 2004 ist als Wortmarke und Logo ein registriertes Warenzeichen von Julia Donaldson und Axel Scheffler und lizenziert von Magic Light Pictures Ltd.



Die Stifter des Historischen Museums der Pfalz sind



Daten und Zahlen

Ausstellungstitel	Der Grüffelo kommt zurück
Ausstellungslaufzeit	11. Dezember 2022 bis 18. Juni 2023
Ausstellungsfläche	ca. 400 qm
Leihgeber	Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim
Mitmachstationen	12 Hands-on- und Mitmachstationen und zwei interaktive Medienstation zu Pflanzen und Tieren im Wald
URL	www.grueffelo-ausstellung.de
Direktion und Gesamtleitung	Alexander Schubert
Ausstellungsleitung	Wolfgang Leitmeyer
Finanzen, Controlling, Vertragsrecht und Verwaltungsleitung	Gerhard Bossert
Projektteam	Cathérine Biasini (Projektleitung), Dieter Becker, Karin Birk, Sabine Kaufmann, Almut Neef, Leah Houy und das Team der Haustechnik mit Winfried Grundhöfer (Leitung), Ottmar Adam, Michael Beck, , Igor Ilnitzki, Markus Kunz, Walter Maschner, Gerhard Pfister, Hubert Wilhelm

Serviceinformationen für Besucher

Eintrittspreise Di-Fr	Erwachsene	9,50 Euro
	Kinder ab drei Jahren sowie Schüler und Studenten bis 27 Jahre	5,50 Euro
	Generationenkarte	20,50 Euro
Eintrittspreise Sa-So, Feiertage	Erwachsene	10,50 Euro
	Kinder ab drei Jahren sowie Schüler und Studenten bis 27 Jahre	6,50 Euro
	Generationenkarte	24,50 Euro
Ausstellungslaufzeit	11. Dezember 2022 bis 18. Juni 2023	
Öffnungszeiten	Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr	
Sonderöffnungszeiten	Heiligabend 10 bis 14 Uhr, Silvester 10 bis 16 Uhr. An Feiertagen, Rosenmontag und in den rheinland- pfälzischen, baden-württembergischen und hessischen Schulferien während der Laufzeit auch montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.	
Servicebüro	Bei Fragen und Buchungswünschen steht den Besuchern das Servicebüro unter der Telefonnummer 06232 62 02 22 zur Verfügung.	
Fotografieren in der Ausstellung	Ist für Besucher zur privaten Nutzung überall gestattet. Wir freuen uns über Bilder, die durch Verlinkung mit unseren Social Media- Kanälen @hmpspeyer mit uns geteilt werden.	
Hashtag zu Ausstellung	#GrüffeloAusstellungSpeyer	

Serviceinformationen für Medienvertreter

Pressearbeit

Sabine Karle-Coen (Leitung)

Franziska Keller

E-Mail

Telefon +49 (0) 6232 13 25 14

Telefon +49 (0) 6232 13 25 767

kommunikation@museum.speyer.de

Aktuelle Presseinformationen

finden Sie im Pressebereich unserer Homepage unter

www.museum.speyer.de/informationen/presse/aktuelle-presseinformationen/

Pressebilder

finden Sie entweder zum Download auf unserer Homepage unter

<http://museum.speyer.de/informationen/presse/aktuelle-presseinformationen/>

oder unter

www.museum.speyer.de/Downloads/Grueffelo/kommtzurueck.zip (Pressebilder)

Social Media

Für Ihren Hinweis auf die Ausstellung in den Sozialen Medien bitten wir um das Beifügen des Hashtags #GrüffeloAusstellungSpeyer sowie eine Verlinkung mit unseren Kanälen @hmpeyer. Bei Rückfragen erreichen Sie unsere Kollegin Susanne Schilz, die die Social Media-Kanäle des Historischen Museums der Pfalz betreut, unter socialmedia@museum.speyer.de oder telefonisch unter +49 (0) 6232-1325-765.